

Parkettklebstoff

UZIN MK 73

Kunstharz-Lösemittelklebstoff nach DIN 281 für Parkett

Anwendungsbereiche:

Kunstharz-Lösemittelklebstoff für Parkett.

Geeignet u. a. für:

- ▶ Mosaikparkett
- ▶ Stabparkett
- ▶ Hochkantlamellenparkett
- ▶ Mehrschichtparkett / Fertigparkett
- ▶ Exotenholzparkett

Geeignet auf allen üblichen Untergründen mit einwandfreier Festigkeit, z. B. auf Zement-, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen, Heizestrichen, Holzspanplatten, UZIN Dämmunterlagen u. ä. sowie auf Warmwasserfußbodenheizungen. Im Wohn- und Gewerbebereich, innen.

Hinweis: Lösemittelklebstoffe werden gemäß TRGS 610 immer mehr eingeschränkt, wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind oft nur bedingt einsetzbar, deshalb: UZIN Polyurethan-Parkettklebstoffe – lösemittel- und wasserfrei, elastisch und schnell – eine sichere und unter dem Strich wirtschaftliche Alternative für jede Art von Parkett und Untergrund.

Z. B. 2-K-PUR-Parkettklebstoff UZIN MK 92 S

Z. B. 1-K-PUR-Parkettklebstoff UZIN MK 100



Produktvorteile / Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger Lösemittelklebstoff mit sehr guten Verarbeitungs- und Endeigenschaften. Die Freisetzung erheblicher Mengen an Lösemitteldämpfen macht Anwendungseinschränkungen und Schutzmaßnahmen erforderlich (siehe „Arbeits- und Umweltschutz“).

Bindemittel: Modifizierte Polyvinylacetat-Harze.

- ▶ Wasserfrei
- ▶ Sehr gut verstreichbar
- ▶ Gut füllend
- ▶ Schnell abbindend
- ▶ Hartplastisch verformbar
- ▶ Hohe Scherfestigkeit
- ▶ Sehr breiter Anwendungsbereich
- ▶ GISCODE S 3 / Stark lösemittelhaltig

Technische Daten:

Gebindeart:	Weißblech-Eimer
Liefergrößen:	4 kg, 8 kg, 17 kg, 25 kg
Lagerfähigkeit:	mindestens 12 Monate
Farbe:	hellbeige
Gefahrenmerkmale:	siehe „Arbeits- und Umweltschutz“
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Verbrauch:	800 – 1200 g / m ²
Ablüftezeit:	keine*
Einlegezeit:	5 – 10 Minuten*
Belastbar:	nach 2 – 3 Tagen*
Schleifen/Versiegeln:	siehe „Wichtige Hinweise“

* Bei 20 °C und Normalbedingungen.

UZIN | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe

Dieselstraße 3

D-89079 Ulm

E-Mail: info@uzin-utz.com

Telefax: + 49 (0)7 31-4 09 72 14

Anwendungstechnik Boden-Parkett-Estrich:

Telefon: + 49 (0)7 31-4 09 72 57

Anwendungstechnik Fliesen-Naturstein:

Telefon: + 49 (0)7 31-4 09 72 21

Uzin Tyro AG

Ennetbürgenstr. 47 | CH-6374 Buochs

E-Mail: info@uzin-tyro.ch

Telefon: + 41 (0)41-6 24 48 88

Telefax: + 41 (0)41-6 24 48 89

Uzin Dr. Utz Ges.m.b.H.

SCS-Bürocenter B 3 | A-2334 Vösendorf Süd

E-Mail: uzin.office@aon.at

Telefon: + 43 (0)1-27 18 15 00

Telefax: + 43 (0)1-2 71 81 50 15

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als Sonderleistung vom Parkettleger.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Haftungsmindernde oder labile Oberflächenzonen sowie alte Klebstoffreste u.ä. gründlich abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen. Untergrund gründlich absaugen.

Unebene oder sehr raue Untergründe mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 mind. 3 mm dick spachteln.

Ungespachtelte Zement- oder Calciumsulfatestriche vor dem Verlegen entweder mit verdünntem Klebstoff (1 Teil Klebstoff/2 Teile MK-Verdünner UZIN VE 173) oder mit gebrauchsfertigem Kunstharzvorstrich UZIN PE 317 grundieren und ca. 30 Minuten trocknen lassen. Normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keine Grundierung. Spanplatten anschleifen.

Produktinformationen der verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Gebrauch aufrühren, dann mit geeigneter Zahnpachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 10 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen. Auf möglichst vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen einen Abstand von 10 – 15 mm belassen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
4. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit MK-Verdünner UZIN VE 173 reinigen.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Mosaikparkett	B3	800 – 1000 g / m ²
Hochkantlamellen	B11	1000 – 1200 g / m ²
Stab- / Mehrschichtparkett	B11	1000 – 1200 g / m ²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei kühler, trockener Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Verlegte Flächen je nach Parkettart, Klebstoffmenge und Raumklima frühestens nach 2 – 3 Tagen begehen und erst schleifen und versiegeln, wenn der Klebstoff vollständig abgebunden hat und das Parkett akklimatisiert ist.
- Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“ / Merkblatt des Industrieverband Klebstoffe „Kleben von Parkett“ / Merkblatt des ZDB „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ / Technische Information 2/1990 des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE S3 – Stark lösemittelhaltig. Enthält Methanol. Gefahrenklasse B nach VbF. Kennzeichnung F: „Leicht entzündlich“ und Xn: „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u.ä. außer Betrieb setzen. Bei der Verarbeitung Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe verwenden.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der VbF, GefStoffV und TRGS 610, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE S3.

Nach vollständiger Trocknung physiologisch und ökologisch unbedenklich!

CH: Giftklasse 4, BAGT-Nr. 619004 (Methanol, Methylacetat).

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Eisenmetallgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.